

Iron Curtain Trail "Radroute des Jahres" - Presseclippings

7.5.2021



Dieser Pressespiegel ist ein Produkt der APA-DeFacto GmbH
und dient ausschließlich Ihrer persönlichen Information.

Inhaltsverzeichnis

Corona weckt die Lust am Radfahren Bezirksblätter Niederösterreich vom 05.05.2021 (Seite 4)	Seite 4
Iron Curtain Trail wurde zur Radroute 2021 gekürt Bezirksblätter Niederösterreich vom 05.05.2021 (Seite 10)	Seite 5
Iron Curtain Trail ist Radroute des Jahres Bezirksblätter Niederösterreich vom 05.05.2021 (Seite 50)	Seite 6
Radboom setzt sich auch '21 fort Bezirksblätter Niederösterreich vom 05.05.2021 (Seite 6-7)	Seite 7
Die Radroute des Jahres Aus der REGION NÖN vom 05.05.2021 (Seite 38)	Seite 9
Radboom setzt sich auch 2021 fort (mit Umfrage) meinbezirk.at vom 03.05.2021	Seite 11
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt helofoamiliii.at vom 01.05.2021	Seite 13
Eiserne Geschichte erradeln Kurier vom 29.04.2021 (Seite 19)	Seite 15
Europas Eiserne Geschichte kann erradelt werden kurier.at vom 29.04.2021	Seite 16
Europas Eiserne Geschichte kann erradelt werden msn.com/de-at vom 29.04.2021	Seite 18
Ausgezeichnet radeln! Kronen Zeitung vom 28.04.2021 (Seite 24)	Seite 19
Europas Radroute des Jahres kommt aus NÖ Österreich vom 28.04.2021 (Seite 21)	Seite 20
WILDENDÜRNACH, WEINVIERTEL NÖN vom 28.04.2021 (Seite 27)	Seite 21
Iron Curtain Trail ist „Radroute des Jahres 2021“ . noen.at vom 28.04.2021	Seite 22
Iron Curtain Trail erhielt Auszeichnung von den Niederlanden meinbezirk.at vom 26.04.2021	Seite 23
Internationale Auszeichnung für Iron Curtain-Trail . noen.at vom 26.04.2021	Seite 25
Radroute des Jahres führt durch NÖ Kurier vom 25.04.2021 (Seite 23)	Seite 27
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt meinbezirk.at vom 25.04.2021	Seite 28
Niederösterreich: Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt regionews.at vom 25.04.2021	Seite 30
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt meiheimat.at vom 25.04.2021	Seite 32

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt 24.04.2021 09:37 Quelle: OTS Wirtschaft boerse-express.com vom 24.04.2021	Seite 34
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt noe.gv.at vom 24.04.2021	Seite 36
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt ots.at vom 24.04.2021	Seite 37
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt noel.gv.at vom 24.04.2021	Seite 39
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt tourismuspresse.at vom 24.04.2021	Seite 40
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt boerse-social.com vom 24.04.2021	Seite 42
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt brandaktuell.at vom 24.04.2021	Seite 44
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt tourismus-zeitung.at vom 24.04.2021	Seite 46
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt tourismus-information.at vom 24.04.2021	Seite 48
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt presseforum.at vom 24.04.2021	Seite 50
Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt top-news.at vom 24.04.2021	Seite 52



Corona weckt die Lust am Radfahren

Seite 4 / 05.05.2021

Druckauflage: 19.540 | Reichweite: 56.666 | Dokumentengröße: 1/8 | Werbewert: € 217,1

KOMMENTAR

Katrin Pilz
Redaktionsleitung Gmünd
katrin.pilz@bezirksblaetter.at

Corona weckt die Lust am Radfahren

Seit der Jahrtausendwende war Radfahren nicht mehr so beliebt, wie es derzeit der Fall ist. Die Corona-Krise hat dafür gesorgt, dass immer mehr Menschen in die Pedale treten. Viele lassen sich ihr altes Fahrrad, das schon seit Jahren im Keller verstaubt, wieder fahrtauglich machen oder schaffen sich ein neues an. Die Gründe dafür sind unterschiedlich: Zum einen sind viele andere Freizeitangebote in der Pandemie weggefallen, zum anderen etabliert sich das Radfahren als Alternative im Nahverkehr. Vor allem E-Bikes liegen im Trend. Die Branche jubelt über Rekordumsätze – gleichzeitig haben Hersteller und Lieferanten Probleme, der enormen Nachfrage gerecht zu werden. Im Bezirk Gmünd und überhaupt im Waldviertel gibt es viele schöne Strecken, die auf dem Fahrradsattel erkundet werden können. Der Iron Curtain Trail, der kürzlich zur Radroute des Jahres gekürt wurde, ist nur eine davon (mehr auf Seite 6/7).



Iron Curtain Trail wurde zur Radroute 2021 gekürt

Seite 10 / 05.05.2021

Druckauflage: 51.258 | Reichweite: 148.648 | Dokumentengröße: 1/6 | Werbewert: € 454,22

Iron Curtain Trail wurde zur Radroute 2021 gekürt

WEINVIERTEL. Wenn ein Land sich als Fahrradnation bezeichnen darf, dann wohl die Niederlande, wo so gut wie keine Straße ohne Radweg existiert. Nun wurde der 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt. Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste, die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion und die LF-Zuiderzee-Route, die quer



Landesrat Jochen Danninger, WTG-Chef Hannes Weitschacher. Foto: I. Antal

durch die Niederlande führt. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury unter anderem durch das einzigartige Thema, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.



Iron Curtain Trail ist Radroute des Jahres

Seite 50 / 05.05.2021

Druckauflage: 46.089 | Reichweite: 133.658 | Dokumentengröße: 1/4 | Werbewert: € 681,2

Iron Curtain Trail ist Radroute des Jahres

Platz 1 für den Radwanderweg mit historischem Mehrwert bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden.

WEINVIERTEL. Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der 400 km lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzre-



Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger und Hannes Weitschacher (Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH). Foto: Imre Antal

gionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eisernen Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen

erleben. „Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut.



Radboom setzt sich auch '21 fort

Seite 6 / 05.05.2021

Druckauflage: 19.540 | Reichweite: 56.666 | Dokumentengröße: 1/3 | Werbewert: € 578,88

Radboom setzt sich

Seit 2020 herrscht ein ungebrochener Radboom – manche Modelle sind derzeit nur begrenzt verfügbar.

VON KATRIN PILZ

BEZIRK. Das Radfahren erlebt einen neuen Aufschwung. Der alte Drahtesel wird aus dem Keller geholt und wieder fahrtüchtig gemacht, die Verkaufszahlen sind in die Höhe geschossen. Der Trend zum Fahrrad hat zwar schon vor 2020 eingesetzt, aber die Pandemie hat diese Entwicklung zusätzlich beschleunigt. Im vergangenen Jahr kauften die Österreicher über 490.000 Fahrräder – das sind um rund zwölf Prozent mehr als im Jahr davor. Thomas Schindler von Radfuchs Gmünd beispielsweise bestätigt: „Wir merken den Boom extrem,



Der österreichische Teil des Iron Curtain Trails beginnt in Gmünd und hat landschaftlich als auch kulturell einiges zu bieten.

Foto: Waldviertel Tourismus

die Nachfrage ist immens gestiegen.“

Der Ansturm auf die Fahrräder führt jedoch auch dazu, dass die Branche teils mit erheblichen Lieferengpässen kämpft. Hersteller können mit der gestiegenen Nachfrage nicht mithalten, hinzu kommen Schwierigkeiten mit Lieferketten. Fahrradkäufer

müssen Geduld beweisen und sich bei manchen Marken und Modellen auf längere Wartezeiten einstellen. Beliebt sind vor allem E-Bikes.

Attraktives Radnetz

Im Bezirk Gmünd werden wesentliche Beiträge für die Schaffung eines attraktiven und



Radboom setzt sich auch '21 fort

Seite 7 / 05.05.2021

Druckauflage: 19.540 | Reichweite: 56.666 | Dokumentengröße: 1/3 | Werbewert: € 578,88

auch '21 fort

sicheren Radnetzes für den Alltagsradverkehr gesetzt. So arbeiten zum Beispiel die Gemeinden Gmünd, Großdietmanns, Hohenreich, Kirchberg am Walde, Schrems und Waldenstein derzeit an einem gemeindeübergreifenden Radwegenetz, dem „Radlgrundnetz“ (die BEZIRKSBLÄTTER berichteten).

Radroute des Jahres

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr wurde der österreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails, der EuroVelo13, zur „Radroute des Jahres 2021“ gekürt.

Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt verläuft von Gmünd bis nach Bratislava.

„Es freut mich, dass unser Enga-

gement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, unterstreicht Hannes Weitschacher, Geschäftsführer von Weinviertel Tourismus. Der EuroVelo13 ist somit eine der Top-Radrouten nicht nur im Bezirk Gmünd, sondern in ganz Österreich.

UMFRAGE DER WOCHE

 **Nehmen Sie an unserer aktuellen Umfrage zum Thema auf meinbezirk.at/gmuend teil!**

Foto: unsplash





NÖN / Horner, Zwettler Zeitung



Die Radroute des Jahres Aus der REGION

Seite 38 / 05.05.2021

Druckauflage: 5.623 | Reichweite: 16.252 | Dokumentengröße: 1/8 | Werbewert: € 410,51

AUS DER REGION

Die Radroute des Jahres

WALDVIERTEL | Der Abschnitt EuroVelo13 zwischen Gmünd und Bratislava des „Iron Curtain Trail“ wurde zur „Radroute des Jahres 2021“ gekürt. Diese Auszeichnung fand im Rahmen der größten Rad- und Wassermesse Hollands, der „Fiets en Wandel-

beurs“ statt. Die Jury hob bei der Beurteilung die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, die Einrichtungen entlang der Strecke und die Vielfaltigkeit und Schönheit der Landschaft entlang des Radweges hervor.



NÖN / Horner, Zwettler Zeitung



Die Radroute des Jahres Aus der REGION

Seite 40 / 05.05.2021

Druckauflage: 5.623 | Reichweite: 16.252 | Dokumentengröße: 1/8 | Werbewert: € 410,51

AUS DER REGION

Die Radroute des Jahres

WALDVIERTEL | Der Abschnitt EuroVelo13 zwischen Gmünd und Bratislava des „Iron Curtain Trail“ wurde zur „Radroute des Jahres 2021“ gekürt. Diese Auszeichnung fand im Rahmen der größten Rad- und Wassermesse Hollands, der „Fiets en Wandel-

beurs“ statt. Die Jury hob bei der Beurteilung die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, die Einrichtungen entlang der Strecke und die Vielfaltigkeit und Schönheit der Landschaft entlang des Radweges hervor.

"meinbezirk.at" gefunden am 03.05.2021 12:09 Uhr

Radboom setzt sich auch 2021 fort (mit Umfrage)

Seit 2020 herrscht ein ungebrochener Radboom – manche Modelle sind derzeit nur begrenzt verfügbar.



Der österreichische Teil des Iron Curtain Trails beginnt in Gmünd und hat landschaftlich als auch kulturell einiges zu bieten. Foto: Waldviertel Tourismus, Daniel Gollner hochgeladen von Katrin Pilz.

BEZIRK. Das Radfahren erlebt einen neuen Aufschwung. Der alte Drahtesel wird aus dem Keller geholt und wieder fahrtüchtig gemacht, die Verkaufszahlen sind in die Höhe geschossen. Der Trend zum Fahrrad hat zwar schon vor 2020 eingesetzt, aber die Pandemie hat diese Entwicklung zusätzlich beschleunigt. Im vergangenen Jahr kauften die Österreicher über 490.000 Fahrräder – das sind um rund zwölf Prozent mehr als im Jahr davor. Thomas Schindler von Radfuchs Gmünd beispielsweise bestätigt: "Wir merken den Boom extrem, die Nachfrage ist immens gestiegen."

Der Ansturm auf die Fahrräder führt jedoch auch dazu, dass die Branche teils mit erheblichen Lieferengpässen kämpft. Hersteller können mit der gestiegenen Nachfrage nicht mithalten, hinzu kommen Schwierigkeiten mit Lieferketten. Fahrradkäufer müssen Geduld beweisen und sich bei manchen Marken und Modellen auf längere Wartezeiten einstellen. Beliebt sind vor allem E-Bikes.

Attraktives Radnetz

Im Bezirk Gmünd werden wesentliche Beiträge für die Schaffung eines attraktiven und sicheren Radnetzes für den Alltagsradverkehr gesetzt. So arbeiten zum Beispiel die Gemeinden Gmünd, Großdietmanns, Hoheneich, Kirchberg am Walde, Schrems und Waldenstein derzeit an einem gemeindeübergreifenden Radwegenetz, dem "Radgrundnetz" (die BEZIRKSBLÄTTER berichteten).

Radroute des Jahres

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse "Fiets en Wandelbeurs" in den Niederlanden die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr wurde der österreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails, der EuroVelo13, zur "Radroute des Jahres 2021" gekürt. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt verläuft von Gmünd bis nach Bratislava.

"Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird", unterstreicht Hannes Weitschacher, Geschäftsführer von Weinviertel Tourismus.

Der EuroVelo13 ist somit eine der Top-Radrouten nicht nur im Bezirk Gmünd, sondern in ganz Österreich.

Inhalt melden

 *Archivlink*
Typ
Weblink

[zum Webseiten-Archiv](#)

News Site

https://www.meinbezirk.at/gmuend/c-lokales/radboom-setzt-sich-auch-2021-fort-mit-umfrage_a4600718

Page Impressions

30.566.646

Unique Clients

3.958.661

Unique Users

5.880.000

"hellofamiiii.at" gefunden am 01.05.2021 06:06 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 für den knapp 400 Kilometer langen Iron Curtain Trail im Weinviertel bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden - ein idealer Radweg für Familien.



Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch- tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt..

Völkerverbindend radeln

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Qualität der Radstrecke war entscheidend für die Wahl der Jury

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

 *Archivlink*
Typ
Weblink

zum Webseiten-Archiv
News Site
<https://www.familliii.at/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert/>

**Eiserne Geschichte erradeln**

Seite 19 / 29.04.2021

Druckauflage: 126.406 | Reichweite: 509.000 | Dokumentengröße: 1/8 | Werbewert: € 3.437,5

Eiserne Geschichte erradeln

Verbindend. Iron Curtain Trail ist Europas Radroute des JahresVON **MARKUS FOSCHUM**

Stacheldraht, Stolperfallen, Schranken, Wachtürme mit Soldaten – Todeszone. Bis 1989 war Ost oder West eine trennende Frage, durchschnitt eine Linie den Kontinent. Bis sich der Vorhang 1989 hob und Nachbarn zu Mitmenschen wurden. Dieser Teil der Geschichte lässt sich nicht nur er-, sondern auch befahren. Und zwar entlang eines Radweges, der sich passenderweise „Iron Curtain Trail“ nennt. Der österreichische Teil wurde nun als „Fahrradroute des Jahres“ ausgezeichnet.

Wer sehr sportlich ist und sehr viel Zeit hat, kann – entsprechende Reisefreiheit wieder vorausgesetzt – an der Barentssee im nördlichsten Norwegen starten und entlang des

Radfernweg Euro Velo 13 (so der offizielle Name) 10.400 Kilometer durch 20 Länder bis an das Schwarze Meer radeln. In Österreich stehen rund 400 Kilometer zur Wahl. Wobei auf der Fahrt von Gmünd im niederösterreichischen Waldviertel nach Bratislava die „eisenlose Freiheit“ geradezu zelebriert wird: 13-mal wird die Grenze überquert.

Sperrzone als Erlebnis

Dem Fahr- und Naturerlebnis kommt dabei gerade die dunkle Vergangenheit entgegen. Der Grenzstreifen war hier einige Kilometer breit. Eine Sperrzone, die jahrzehntelang der Natur selbst überlassen war und in der sich Pflanzen- und Tierwelt frei entfalten konnte. Das Erbe ist ein grünes Band, durch das nun die Radler

Fakten**10**

tausend Kilometer führt der Euro-Velo13 vom Fischerdorf in Norwegen bis ans Schwarze Meer in Bulgarien

13

Mal wechselt der Radweg zwischen Gmünd und Bratislava die Seite

unterwegs sind. Neben der Natur säumen geschichtsträchtige Bauten den Weg: vom denkmalgeschützten Stadtplatz Gmünds über die Wassermühle im tschechischen Slup bis zur Burg von Laa/Thaya. Wachtürme und Grenzbefestigungen erinnern aber auch an die Nachkriegszeit.

Das alles hat im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zum internationalen Titel „Fahrradroute des Jahres 2021“ geführt. Die Jury hob die Erkundung von drei Ländern, die landschaftliche Schönheit, die kulturellen Highlights, die Information und natürlich das Thema hervor. Für NÖ-Tourismuslandesrat Jochen Danninger ist es „Bestärkung in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“. ev13.eu

"kurier.at" gefunden am 29.04.2021 05:45 Uhr

Europas Eiserne Geschichte kann erradelt werden

Der "Iron Curtain Trail" ist Europas Radroute des Jahres. Er führt auch durch Niederösterreich.



Stacheldraht, Stolperfallen, Schranken, Wachtürme mit Soldaten – Todeszone. Bis 1989 war Ost oder West eine trennende Frage, durchschnitt eine Linie den Kontinent. Bis sich der Vorhang 1989 hob und Nachbarn zu Mitmenschen wurden. Dieser Teil der Geschichte lässt sich nicht nur er-, sondern auch befahren. Und zwar entlang eines Radweges, der sich passenderweise „Iron Curtain Trail“ nennt. Der österreichische Teil wurde nun als „Fahrradroute des Jahres“ ausgezeichnet.

10.400 Kilometer durch 20 Länder

Wer sehr sportlich ist und sehr viel Zeit hat, kann – entsprechende Reisefreiheit wieder vorausgesetzt – an der Barentssee im nördlichsten Norwegen starten und entlang des Radfernweg Euro Velo 13 (so der offizielle Name) 10.400 Kilometer durch 20 Länder bis an das Schwarze Meer radeln. In Österreich stehen rund 400 Kilometer zur Wahl. Wobei auf der Fahrt von Gmünd im niederösterreichischen Waldviertel nach Bratislava die „eisenlose Freiheit“ geradezu zelebriert wird: 13-mal wird die Grenze überquert.

Sperrzone als Erlebnis

Dem Fahr- und Naturerlebnis kommt dabei gerade die dunkle Vergangenheit entgegen. Der Grenzstreifen war hier einige Kilometer breit. Eine Sperrzone, die jahrzehntelang der Natur selbst überlassen war und in der sich Pflanzen- und Tierwelt frei entfalten konnte. Das Erbe ist ein grünes Band, durch das nun die Radler unterwegs sind. Neben der Natur säumen geschichtsträchtige Bauten den Weg: vom denkmalgeschützten Stadtplatz Gmünds über die Wassermühle im tschechischen Slup bis zur Burg von Laa/Thaya. Wachtürme und Grenzbefestigungen erinnern aber auch an die Nachkriegszeit.

"Top-Rad-Destination"

Das alles hat im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zum internationalen Titel „Fahrradroute des Jahres 2021“ geführt. Die Jury hob die Erkundung von drei Ländern, die landschaftliche Schönheit, die kulturellen Highlights, die Information und natürlich das Thema hervor. Für NÖ-Tourismuslandesrat Jochen Danninger ist es „Bestärkung in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“. ev13.eu

i Archivlink	zum Webseiten-Archiv
Typ	News Site
Weblink	https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/europas-eiserne-geschichte-kann-erradelt-werden/401366192
Page Impressions	34.384.931
Unique Clients	4.589.315
Unique Users	5.880.000

"msn.com/de-at" gefunden am 29.04.2021 06:09 Uhr

Europas Eiserne Geschichte kann erradelt werden

Der "Iron Curtain Trail" ist Europas Radroute des Jahres. Er führt auch durch Niederösterreich.



© Weinviertel Tourismus/Daniel Gollner

Stacheldraht, Stolperfallen, Schranken, Wachtürme mit Soldaten – Todeszone. Bis 1989 war Ost oder West eine trennende Frage, durchschnitt eine Linie den Kontinent. Bis sich der Vorhang 1989 hob und Nachbarn zu Mitmenschen wurden. Dieser Teil der Geschichte lässt sich nicht nur er-, sondern auch befahren. Und zwar entlang eines Radweges, der sich passenderweise „Iron Curtain Trail“ nennt. Der österreichische Teil wurde nun als „Fahrradroute des Jahres“ ausgezeichnet.

10.400 Kilometer durch 20 Länder

Wer sehr sportlich ist und sehr viel Zeit hat, kann – entsprechende Reisefreiheit wieder vorausgesetzt – an der Barentssee im nördlichsten Norwegen starten und entlang des Radfernweg Euro Velo 13 (so der offizielle Name) 10.400 Kilometer durch 20 Länder bis an das Schwarze Meer radeln. In Österreich stehen rund 400 Kilometer zur Wahl. Wobei auf der Fahrt von Gmünd im niederösterreichischen Waldviertel nach Bratislava die „eisenlose Freiheit“ geradezu zelebriert wird: 13-mal wird die Grenze überquert.

Sperrzone als Erlebnis

Dem Fahr- und Naturerlebnis kommt dabei gerade die dunkle Vergangenheit entgegen. Der Grenzstreifen war hier einige Kilometer breit. Eine Sperrzone, die jahrzehntelang der Natur selbst überlassen war und in der sich Pflanzen- und Tierwelt frei entfalten konnte. Das Erbe ist ein grünes Band, durch das nun die Radler unterwegs sind. Neben der Natur säumen geschichtsträchtige Bauten den Weg: vom denkmalgeschützten Stadtplatz Gmünds über die Wassermühle im tschechischen Slup bis zur Burg von Laa/Thaya. Wachtürme und Grenzbefestigungen erinnern aber auch an die Nachkriegszeit.

"Top-Rad-Destination"

Das alles hat im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zum internationalen Titel „Fahrradroute des Jahres 2021“ geführt. Die Jury hob die Erkundung von drei Ländern, die landschaftliche Schönheit, die kulturellen Highlights, die Information und natürlich das Thema hervor. Für NÖ-Tourismuslandesrat Jochen Danninger ist es „Bestärkung in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“. ev13.eu

i [Archivlink](#)
[Typ](#)
[Weblink](#)

[zum Webseiten-Archiv](#)
News Site
<https://www.msn.com/de-at/nachrichten/chronik/europas-eiserne-geschichte-kann-erradelt-werden/ar-BB1gaalc>



Kronen Zeitung

Kronen Zeitung / N.Ö.

APA COMM

Ausgezeichnet radeln!

Seite 24 / 28.04.2021

Druckauflage: 139.722 | Reichweite: 389.000 | Dokumentengröße: 1/16 | Werbewert: € 967,28

Ausgezeichnet radeln! Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron-Curtain-Trails von Gmünd bis nach Bratislava wurde kürzlich im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt. Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse die besten Routen in ganz Europa aus. „Das verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus“, heißt es dazu aus Niederösterreich.



Europas Radroute des Jahres kommt aus NÖ

Seite 21 / 28.04.2021

Druckauflage: 637.218 | Reichweite: 564.000 | Dokumentengröße: 1/8 | Werbewert: € 3.121,13



Europas Radroute des Jahres kommt aus NÖ

Renommierete Jury zeichnet Iron Curtain Trail aus

Die Strecke verläuft von Gmünd nach Tschechien und weiter nach Bratislava.

NÖ. Im Rahmen der niederländischen Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ zeichnet eine renommierte Jury jährlich die beste Radroute Europas aus.

Gewinner. Dieses Jahr fiel die Entscheidung auf den österreichisch-tschechisch-slowakischen Ab-



Danninger (l.) mit dem Preis.

schnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 km lange Abschnitt des Euro-Velo 13 verläuft in zehn Etappen von Gmünd im nördlichen Waldviertel

über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava.

Reaktion. „Diese internationale Auszeichnung verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger (ÖVP) erfreut.



NÖN / Mistelbacher



WILDENDÜRNBACH, WEINVIERTEL

Seite 27 / 28.04.2021

Druckauflage: 6.620 | Reichweite: 19.133 | Dokumentengröße: 1/32 | Werbewert: € 51,71

WILDENDÜRNBACH, WEINVIERTEL | Der NÖ-Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt. Er führt auch beim Wildendürnbacher Galgenberg vorbei, was Weinviertel-Touristiker Hannes Weitschacher, Landesrat Jochen Danninger und Bürgermeisterin Manuela Leisser freut. *Foto: Imre Antal*

"noen.at" gefunden am 28.04.2021 19:15 Uhr

Iron Curtain Trail ist „Radroute des Jahres 2021“ .

Der Abschnitt EuroVelo13 zwischen Gmünd und Bratislava des „Iron Curtain Trail“ wurde zur „Radroute des Jahres 2021“ gekürt. Diese Auszeichnung fand im Rahmen der größten Rad- und Wassermesse Hollands, der „Fiets en Wandelbeurs“ statt.



Bei der internationalen Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ werden seit vielen Jahren die besten Fahrradrouten in Europa von einer renommierten Jury ausgezeichnet. Der Iron Curtain Trail – EuroVelo 13 konnte dieses Jahr auf ganzer Linie überzeugen. Besonderen Wert legte die Jury bei der Beurteilung auf die Qualität der Beschilderung, Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität per se. Von den Juroren besonders hervorgehoben wurde die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten des Waldviertels, über die Weinlandschaft des Weinviertels bis hin zu zahlreichen kulturellen Highlights wie Schlössern, Burgen und Ruinen entlang der gesamten Strecke in Niederösterreich, Tschechien und der Slowakei reicht.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, kommentierte Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Andreas Schwarzinger, Geschäftsführer Waldviertel Tourismus, stimmte dem zu: „Diese Auszeichnung zeigt uns, dass die Entwicklungsarbeit der vergangenen Jahre auch international wahrgenommen und gewürdigt wird. Gemeinsam mit den Gemeinden und Betrieben entlang der Strecke ist uns hier ein toller Erfolg gelungen.“

Für die bevorstehende Radsaison ist man also bestens vorbereitet. Neben den drei Top-Radrouten des Waldviertels – Iron Curtain Trail, Thayarunde und Kamp-Thaya-March Radroute – warten zahlreiche Ausflugsradrouten im gesamten Waldviertel darauf erkundet zu werden.

i [Archivlink](#)

[Typ](#)

[Weblink](#)

[Page Impressions](#)

[Unique Clients](#)

[Unique Users](#)

[zum Webseiten-Archiv](#)

News Site

<https://www.noen.at/gmuend/radland-holland-iron-curtain-trail-ist-radroute-des-jahres-2021-waldviertel-auszeichnung-iron-curtain-trail-redaktion-271863557>

20.651.857

1.672.187

2.550.000

"meinbezirk.at" gefunden am 26.04.2021 17:00 Uhr

Iron Curtain Trail erhielt Auszeichnung von den Niederlanden

WEINVIERTEL. Wenn ein Land sich als Fahrradnation bezeichnen darf, dann wohl die Niederlanden, wo so gut wie keine Straße ohne Radweg existiert.



Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger und Hannes Weitschacher (Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH). Foto: Imre Antal hochgeladen von Ulrike Potmesil.

Nun wurde der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

West- und Ostblock

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. Der Iron Curtain Trail verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Einzigartiges Thema

Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

Inhalt melden

 *Archivlink*
Typ
Weblink

zum Webseiten-Archiv

News Site

https://www.meinbezirk.at/gaenserndorf/c-lokales/iron-curtain-trail-erhielt-auszeichnung-von-den-niederlanden_a4599692

Page Impressions

30.566.646

Unique Clients

3.958.661

Unique Users

5.880.000

"noen.at" gefunden am 26.04.2021 07:21 Uhr

Internationale Auszeichnung für Iron Curtain-Trail .

Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.



Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails.

Der rd. 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eisernen Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

Ziel: "Top-Rad-Destination im Herzen Europas"

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 Kilometer), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 Kilometer) und die LF-Zuiderzee-Route (440 Kilometer), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht.

Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont. „Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“,

freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

 *Archivlink*

Typ

Weblink

zum Webseiten-Archiv

News Site

<https://www.noen.at/mistelbach/internationale-auszeichnung-fuer-iron-curtain-trail-weinviertel-bezirk-mistelbach-redaktionsfeed-radsport-iron-curtain-trails-eurovelo-13-radweg-redaktion-271521186>

Page Impressions

20.651.857

Unique Clients

1.672.187

Unique Users

2.550.000



Radroute des Jahres führt durch NÖ

Seite 23 / 25.04.2021

Druckauflage: 113.948 | Reichweite: 189.000 | Dokumentengröße: 1/8 | Werbewert: € 1.555

Radroute des Jahres führt durch NÖ

Weinviertel. Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt. Seit vielen Jahren werden im Rahmen der Wander- und Radmesse die beste Radroute Europas ausgezeichnet. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im Waldviertel über das Weinviertel und Tschechien bis nach Bratislava wo einst der Eisernen Vorhang Europa teilte.



Das Wirtschaftsgebäude wurde ein Raub der Flammen

Großbrand wütet auf Bauernhof

Bezirk Neunkirchen. Einen Großbrand in einem landwirtschaftlichen Anwesen in Zöbern (Bezirk Neunkirchen) haben in der Nacht auf Samstag 150 Feuerwehrleute stundenlang bekämpft. Die Bewohner, eine sechsköpfige Familie, hatten sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Das Wirtschaftsgebäude wurde komplett zerstört.

Alkolenker rammt Auto einer Polizistin

00. Mit 3,04 Promille Alkohol im Blut setzte sich am Freitag ein 49-jähriger Mann in Attersee am Attersee (Bezirk Vöcklabruck) hinter Steuer. An einer Engstelle musste er wegen Gegenverkehrs anhalten. Weil er jedoch zu weit links stehen blieb, konnten die entgegenkommenden Fahrzeuge nicht passieren. Der Lenker setzte deshalb zurück – und prallte just gegen den Privat-Pkw einer Polizistin. Als die Frau ausstieg, raste er davon. Die Polizei traf den Mann vor seinem Wohnsitz im Auto sitzend an. Führerschein und Autoschlüssel wurden ihm abgenommen, er wird angezeigt.

Windböe erfasste Gleitschirmflieger

Lilienfeld. Einem aufmerksamen Bergretter verdankt ein verunglückter Gleitschirmflieger seine rasche Rettung und Versorgung. Der Freizeitsportler wurde am Samstag nachmittag beim Landeanflug zum Landeplatz Muckenkogel von einer Windböe erfasst und stürzte dabei zu Boden, berichtet die Bergrettung Lilienfeld. Der Unfall wurde dabei von einem Bergretter der Ortsstelle beobachtet, der umgehend über Notruf 144 die Alarmierung durchführte. Der Verletzte wurde innerhalb kurzer Zeit erstversorgt und in das Krankenhaus transportiert.

77-Jähriger bei Unfall verletzt

Waidhofen/Thaya. Ein 77-jähriger Pkw-Lenker ist am frühen Freitagabend bei einem Verkehrsunfall im Bezirk Waidhofen a. d. Thaya schwer verletzt worden. Er kam mit seinem Auto zwischen Jaudling und Buchbach in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab. Der Wagen überschlug sich mehrmals und landete auf dem Dach, berichtete die Feuerwehr. Ersthelfer befreiten den Mann aus dem Fahrzeug. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

NAMENSTAG 25.4.:
Markus, Erwin, Marsha

"meinbezirk.at" gefunden am 25.04.2021 18:54 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden



*Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger und Hannes Weitschacher
(Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH). Foto: Imre Antal hochgeladen von Marina Kraft.*

WEINVIERTEL. Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rd. 400 km lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont. „Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch

international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Inhalt melden

 <i>Archivlink</i>	zum Webseiten-Archiv
<i>Typ</i>	News Site
<i>Weblink</i>	https://www.meinbezirk.at/mistelbach/c-lokales/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert_a4597451
<i>Page Impressions</i>	30.566.646
<i>Unique Clients</i>	3.958.661
<i>Unique Users</i>	5.880.000

"regionews.at" gefunden am 25.04.2021 10:03 Uhr

Niederösterreich: Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden



Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch- tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Quelle: Land Niederösterreich

 *Archivlink*
Typ
Weblink

[zum Webseiten-Archiv](#)
News Site
[https://www.regionews.at/newsdetail/
Iron_Curtain_Trail_zur_Radroute_des_Jahres_2021_gekuert-370265](https://www.regionews.at/newsdetail/Iron_Curtain_Trail_zur_Radroute_des_Jahres_2021_gekuert-370265)

"meiheimat.at" gefunden am 25.04.2021 10:15 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Weinviertel / Niederösterreich – Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23.



April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rd. 400 km lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont. „Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus

Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Foto : © Imre Antal

Im Bild: Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger und Hannes Weitschacher (Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH)

Text: Weinviertel Tourismus GmbH, 24. Apr. 2021

weitere Artikel zum Thema Landesnews NÖ:

i <i>Archivlink</i>	<u>zum Webseiten-Archiv</u>
<i>Typ</i>	News Site
<i>Weblink</i>	<u>https://meiheimat.at/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekurt</u>

"boerse-express.com" gefunden am 24.04.2021 09:54 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt 24.04.2021 | 09:37 Quelle: OTS Wirtschaft

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden St. Pölten (OTS/NLK) - Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-



tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danningner erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch

die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfaltigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel:

02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis@weinviertel.at www.weinviertel.at

Newsletter der Woche

Erhalten Sie eine wöchentliche Zusammenfassung der meistgelesenen Artikel auf Börse Express und schaffen Sie sich somit einen allumfassenden Überblick über die Geschehnisse der letzten Woche.

Mehr Informationen

Der bex-Premium-Newsletter

Ein Mehrwert für alle Börsen- und Finanzexperten: Unsere Experten bereiten täglich aktuelle News und Infos aus der Finanzwelt auf, analysieren die neuesten Aktienkurse und bieten wertvolle Handlungsempfehlungen.

 Archivlink	zum Webseiten-Archiv
<i>Typ</i>	News Site
<i>Weblink</i>	https://www.boerse-express.com/news/articles/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert-318655

"noe.gv.at" gefunden am 24.04.2021 09:57 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden

Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel: 02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail:

 [Archivlink](#)
[Typ](#)
[Weblink](#)

[zum Webseiten-Archiv](#)
News Site
[https://www.noe.gv.at/noe/
Iron_Curtain_Trail_zur_Radroute_des_Jahres_2021_gekuert.html](https://www.noe.gv.at/noe/Iron_Curtain_Trail_zur_Radroute_des_Jahres_2021_gekuert.html)

"ots.at" gefunden am 24.04.2021 09:42 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden

St. Pölten (OTS/NLK) - Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschan entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel:

02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis @ weinviertel.at, www.weinviertel.at.

Rückfragen & Kontakt:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Christian Salzmann

02742/9005-12172 presse @ noel.gv.at www.noe.gv.at/presse

 *Archivlink*
Typ
Weblink

zum Webseiten-Archiv

News Site

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210424_OT50019/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert

"noel.gv.at" gefunden am 24.04.2021 09:51 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden

Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch- tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel: 02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail:

 [Archivlink](#)
Typ
Weblink

[zum Webseiten-Archiv](#)
News Site
[https://noel.gv.at/noe/
Iron_Curtain_Trail_zur_Radroute_des_Jahres_2021_gekuert.html](https://noel.gv.at/noe/Iron_Curtain_Trail_zur_Radroute_des_Jahres_2021_gekuert.html)

"tourismuspresse.at" gefunden am 24.04.2021 09:51 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden

St. Pölten (OTS/NLK) - Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel:

02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis @ weinviertel.at, www.weinviertel.at.

Rückfragen & Kontakt:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Christian Salzmann

 *Archivlink*
Typ
Weblink

[zum Webseiten-Archiv](#)

News Site

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20210424_TPT0001/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert

"boerse-social.com" gefunden am 24.04.2021 09:42 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

St. Pölten (OTS/NLK) - Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23.



April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den

niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel: 02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis@weinviertel.at, www.weinviertel.at.

 [Archivlink](#)
Typ
Weblink

[zum Webseiten-Archiv](#)
News Site
[https://www.boerse-social.com/2021/04/24/
iron_curtain_trail_zur_radroute_des_jahres_2021_gekurt](https://www.boerse-social.com/2021/04/24/iron_curtain_trail_zur_radroute_des_jahres_2021_gekurt)

"brandaktuell.at" gefunden am 24.04.2021 09:45 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

St. Pölten (OTS/NLK) – Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.



Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschan entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH,
Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel:

02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis@weinviertel.at, www.weinviertel.at.

 *Archivlink*
Typ
Weblink

zum Webseiten-Archiv

News Site

<https://brandaktuell.at/2021/04/24/karriere/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert/>

"tourismus-zeitung.at" gefunden am 24.04.2021 10:45 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden



St. Pölten (OTS/NLK) – Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eisernen Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel:

02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis @ weinviertel.at, www.weinviertel.at.

Rückfragen & Kontakt:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Christian Salzmann

02742/9005-12172 presse @ noel.gv.at www.noe.gv.at/presse

Quelle

 *Archivlink*
Typ
Weblink

[zum Webseiten-Archiv](#)

News Site

<https://tourismus-zeitung.at/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert/>

"tourismus-information.at" gefunden am 24.04.2021 10:51 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Logo von Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden



St. Pölten (OTS/NLK) – Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail

an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel:

02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis @ weinviertel.at, www.weinviertel.at.

Rückfragen & Kontakt:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Christian Salzmann

02742/9005-12172 presse @ noel.gv.at www.noe.gv.at/presse

Quelle

 *Archivlink*
Typ
Weblink

zum Webseiten-Archiv
News Site
<https://tourismus-information.at/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert/>

"presseforum.at" gefunden am 24.04.2021 12:12 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden



St. Pölten (OTS/NLK) – Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eisernen Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danningner erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel:

02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis @ weinviertel.at, www.weinviertel.at.

Rückfragen & Kontakt:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Christian Salzmann

02742/9005-12172 presse @ noel.gv.at www.noe.gv.at/presse

Quelle

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS. www.ots.at

(C) Copyright APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender.

 *Archivlink*
Typ
Weblink

zum Webseiten-Archiv

News Site

<https://presseforum.at/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert/>

"top-news.at" gefunden am 24.04.2021 10:42 Uhr

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

St. Pölten (OTS/NLK) – Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.



Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rund 400 Kilometer lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben.

„Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität unseres Bundeslandes im Radtourismus. Es bestärkt uns zudem in unserem Ziel, zur Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden“, zeigt sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Durchsetzen konnte sich Niederösterreich gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt.

Zur Wahl zugelassen waren 2021 Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen beispielsweise auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein. Dass die Auszeichnung an den niederösterreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails verliehen wurde, begründete die Jury im Rahmen der Preisverleihung am 23. April unter anderem durch das einzigartige Thema, das entlang des gesamten Abschnittes klar erkenn- und erlebbar ist, durch die Erkundung von drei Ländern entlang eines Radweges (Österreich, Tschechien, Slowakei) und damit einhergehend die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten über Weingärten und Kellergassen bis hin zu kulturellen Highlights in Form von Schlössern und Burgen reicht. Weiters wurden auch die ausgezeichnete Beschilderung und das gut aufbereitete Informationsmaterial betont.

„Es freut mich, dass unser Engagement, das wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kollegen aus dem Waldviertel sowie aus Tschechien und der Slowakei in Sachen Iron Curtain Trail an den Tag gelegt haben, nun auch international belohnt wird“, freut sich Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH über die Auszeichnung des Iron Curtain Trails als Radroute des Jahres 2021.

Nähere Informationen: Mag. Julia Teis, Presse und Neue Medien Weinviertel Tourismus GmbH,
Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel:

02552/3515-19, Mobil: 0660/2414349, E-Mail: j.teis@weinviertel.at, www.weinviertel.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Christian Salzmann

02742/9005-12172 presse@noel.gv.at www.noel.gv.at/presse

 *Archivlink*
Typ
Weblink

zum Webseiten-Archiv
News Site
<https://www.top-news.at/2021/04/24/iron-curtain-trail-zur-radroute-des-jahres-2021-gekuert/>